



Japan und die 144.000 erwachenden Meister oder Die geistige Kernschmelze

Anlass: Hiroshima, Nagasaki und die Erdbeben in Japan im März 2011

Und ihr werdet noch größere Wunder vollbringen als ich!

- Jesus der Christus -

Wenige Tage, bevor im August 1945 die Atombombe auf Hiroshima fiel, wurden einige Nonnen, die in einem Kloster inmitten der Stadt lebten, auf geistigem Wege gewarnt. Sie begaben sich daraufhin in eine tiefe Meditation und Trance (*Gehirnschwingung im Deltabereich, wie bei den Neuen Kindern*) - und überlebten die gewaltige Zerstörung ohne Verletzungen.

Drei Wochen später begannen im Rahmen des so genannten *Göttlichen Gnadenerlasses* 144.000 kosmische Meister zur Erde abzusteigen. Die ersten gingen Anfang 1946 zur Erde, die letzten in den 90er-Jahren.

Ihr Auftrag war es, die ultimative Zerstörung der Erde, die am Ende der Zeitenwende aufkommen würde, in einen ultimativen Aufstieg zu verwandeln – das Chaos der alten Zeit in einen neuen Schöpfungsakt zu führen.

So sieht es nun ganz danach aus, als stehe die Erfüllung einer alten Absicht an: Das Erwachen der Meister: das Schmelzen ihrer verschlossenen Zell-Kerne: eine große geistige Kernschmelze.

Wer sind diese Meister? Wo sind sie? Frage dein Herz, ob nicht auch du einer von ihnen bist. Und wenn es JA sagt, dann erhebe dich.

Wenden wir uns den von Jesus angekündigten Wundern zu,
die Teil der Anatomie unserer eigenen Körper sind.

Dunkler Feuerüberschuss

Irdische und menschliche Schöpfung will nicht zerstört sondern veredelt werden. Am Ende der alten Zeit herrscht ein gewaltiger dunkler Feuerüberschuss auf Erden: menschliche Aggressionen unterschiedlichster Art und viele entsprechende, dunkle Technologien.

Die nun auf Erden entfesselten Kräfte sind groß, das dämonische Bewusstsein der alten Welt ist machtvoll, die Verknüpfungen der alten Netze sind dicht und die planetarischen Gewalten, die nun alte Versorgungssysteme zerbrechen und zu Zeitbomben machen – alles das ist größer als unsere persönliche menschliche Liebeskraft, die etwas *dagegen* oder *dafür* tun möchte.

Japan ist nur der Anfang einer Kette von Katastrophen, die in den kommenden Wochen und Monaten möglich sind. Doch wir sind nicht hilflos.

Mehr und mehr sind wir gezwungen, in der Selbstverweigerung unterzugehen oder in der Selbsterkenntnis aufzusteigen. Und gerade diese expliziten Punkte der Gratwanderung zwischen Zerstörung und Wandlung sind es, die uns wecken.

Lichte Feuermacht

Denn eine noch größere - lichte - Feuermacht steht uns zur Verfügung: Das Plasma der Sonne und die Gammastrahlen der Zentralsonne in der Milchstraße. Vor ihnen haben viele Menschen Angst. Doch genau diese Kräfte und Intelligenzen sind es, die uns helfen, das Blatt auf Erden zu wenden. Dieses kosmische lichte Feuer kann das dunkle Feuer der alten Welt transformieren und erlösen - allerdings nicht ohne unsere Mitwirkung.

Allein könnten wir nichts ausrichten. Doch wir sind nicht allein! Wir haben einander: Alle Menschen der Welt sind miteinander verbunden. Öffnen wir allen Menschen unser Herz - bedingungslos.

Wir haben viele Familien außerhalb der Menschheit, die mit uns sind (*vgl. Bilderbuch „Verborgene Welten und Kräfte“ und Vortrag im 3. Bewusst-Kongress*). Wenn wir unsere Herzen und Tore öffnen, wenn wir uns würdig fühlen, im Zentrum einer gewaltigen Transformationsmacht zu stehen, dann können wir sie nutzen.

Fühlen wir uns würdig, ein atmender Kristallknoten im Netz der 144.000 zu sein! Lassen wir unsere kollektive Lichtkraft für die Erde und die Menschheit wirksam werden!

Die geistige Anatomie des Erwachten

Was macht den erwachten kosmischen Meister auf Erden aus? Was bedeutet Christus- oder Messias-Bewusstsein im Hinblick auf unsere Körper und unsere Absichten? Entwerfen wir hier eine technische Skizze von der Anatomie unserer vernetzten Lichtmacht. Beteiligt sind sechs Schöpfungs- oder Bewusstseinszentren, nämlich Spirit, Herz und Sexus in unserem Körper sowie die planetarische Sonne und die Zentralsonne im Kosmos sowie das Herz der Erde.

Drei Schöpfungscentren im menschlichen Körper

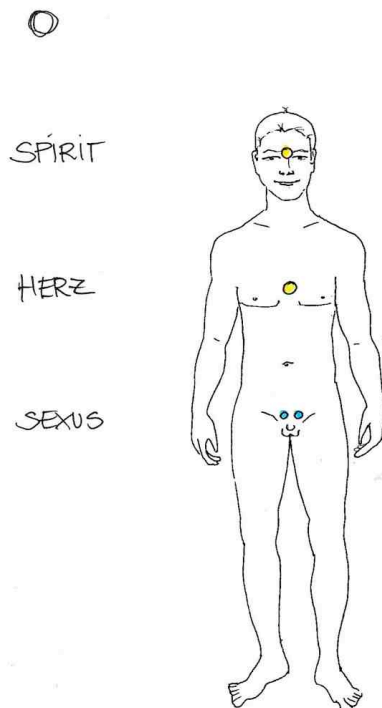
- Zeichnung 0 -

Schöpfungscentrum Spirit (alt): Die Hypophyse im Kopf steuerte unser altes Hormonsystem, das auf das dreidimensionale Leben von Kampf und Konkurrenz, Verfall und Tod ausgerichtet war (viele haben wir hierüber geschrieben).

Schöpfungscentrum Spirit (neu): Die Zirbeldrüse im Kopf steuert unser neues Hormonsystem, das auf das fünfdimensionale Leben von Kreativität und Integration, Heilung und Leben ausgerichtet ist.

Schöpfungscentrum Herz: Unser Herz war lange inaktiv: verschlossen, verhärtet, versteinert und verängstigt. Es öffnet sich in dieser Zeitenwende und setzt eine ungeahnte Lebenskraft in uns frei. Doch die größte Kraft entfesselt unser Herz allerdings, wenn es mit den offenen Herzen aller Anderen – Menschen, Tiere und Wesen – verbunden ist. Indem wir dies beschließen, geschieht es.

Schöpfungscentrum Sexus: Die Keimdrüsen in unserem Unterleib sind die Lebensdrüsen, die in der alten Zeit die Programmierung des Sterbens in sich trugen und in der neuen Zeit die Matrix des ewigen Lebens öffnen werden.



Aktivierung der Zentren

Diese drei internen Zentren existieren seit dem Anbeginn der Zeit in unseren Körpern. Selten oder nie waren sie aktiv. Nun geht es um ihre Aktivierung: für den Aufstieg, für das Erwachen, für die Erinnerung, wer wir sind, wofür wir gekommen sind und wozu wir in der Lage sind.

Diese Aktivierung muss bewusst und eigenverantwortlich vollzogen werden (*auch dies haben wir im Kristallmensch.net oft beschrieben und vollziehen es in den Seminaren immer wieder*).

Es gibt drei Phasen der Aktivierung:

1. die interne Aktivierung (persönlich – senkrecht)
2. die externe Aktivierung (persönlich – senkrecht)
3. die globale Aktivierung (kollektiv – waagrecht)

Das Ergebnis ist:

4. das globale Lichtnetz (kollektiv – waagrecht)

Anleitung zu den Aktivierungen

1. Phase: Die interne Aktivierung

- Zeichnung 1 –

Vorbemerkung

Die interne Aktivierung der drei Schöpfungszentren Herz, Zirbeldrüse und Keimdrüse ist eine selbst ausgelöste geistige Operation, die auf unser persönliches Erwachen abzielt: auf die Öffnung unseres Bewusstseins und der Zellinformationen, auf bisher ungenutzte Kräfte und Kapazitäten sowie auf die Verknüpfung der Intelligenz unserer verschiedenen Organe und Drüsen miteinander.

So werden Spirit, Herz und Sexus (Kopf, Herz und Bauch) zu aktiven Schöpfungszentren – zur geistigen Anatomie unseres Körpers. Unsere genetische Struktur und Lebensmatrix verändert sich nachhaltig von der 3. zur 5. Dimension – und völlig andere Schöpfungen als bisher werden möglich.

Anleitung

Ich schließe die Augen, entlasse den Alltag für eine Weile aus meiner Aufmerksamkeit - und lenke sie stattdessen auf die kristalline Flamme in meinem Herzen. Diese dehne ich im Atem kugelförmig aus und kräftige dabei gleichzeitig ihr Zentrum (*vgl. Herz-Kristall-Atem oder Herzkugel-Atem*).

Mein so aktiviertes Herzkugel-Licht (Herz-Sonne) atme ich dann nach oben in die Zirbeldrüse (Epiphyse) und stelle mir vor, dass es sich mit dem noch schlummernden Licht dieser Drüse verbindet – und es geschieht.

Ich atme einige Male auf und ab zwischen Herz und Zirbeldrüse, bis beide Lichtkerne groß geworden – und in einer **gold-weißen Lichtstraße (1a)** mit einander verbunden sind.

Dann atme ich mein aktiviertes Herzlicht nach unten in die Keimdrüsen und stelle mir vor, dass es sich mit dem dort noch schlummernden Licht verbindet. Und es geschieht auch.

Ich atme einige Male zwischen Herz und Keimdrüsen auf und ab, bis beide Lichtkerne groß geworden – und in einer **gold-silbernen Lichtstraße (1b)** mit einander verbunden sind.

Nun strahlen drei kleine Sonnen in meinem Körper:

- eine weiße galaktische Sonne im Kopf,
- eine goldene planetarische Sonne in der Brust
- und eine silberne Erdsonne im Unterleib.

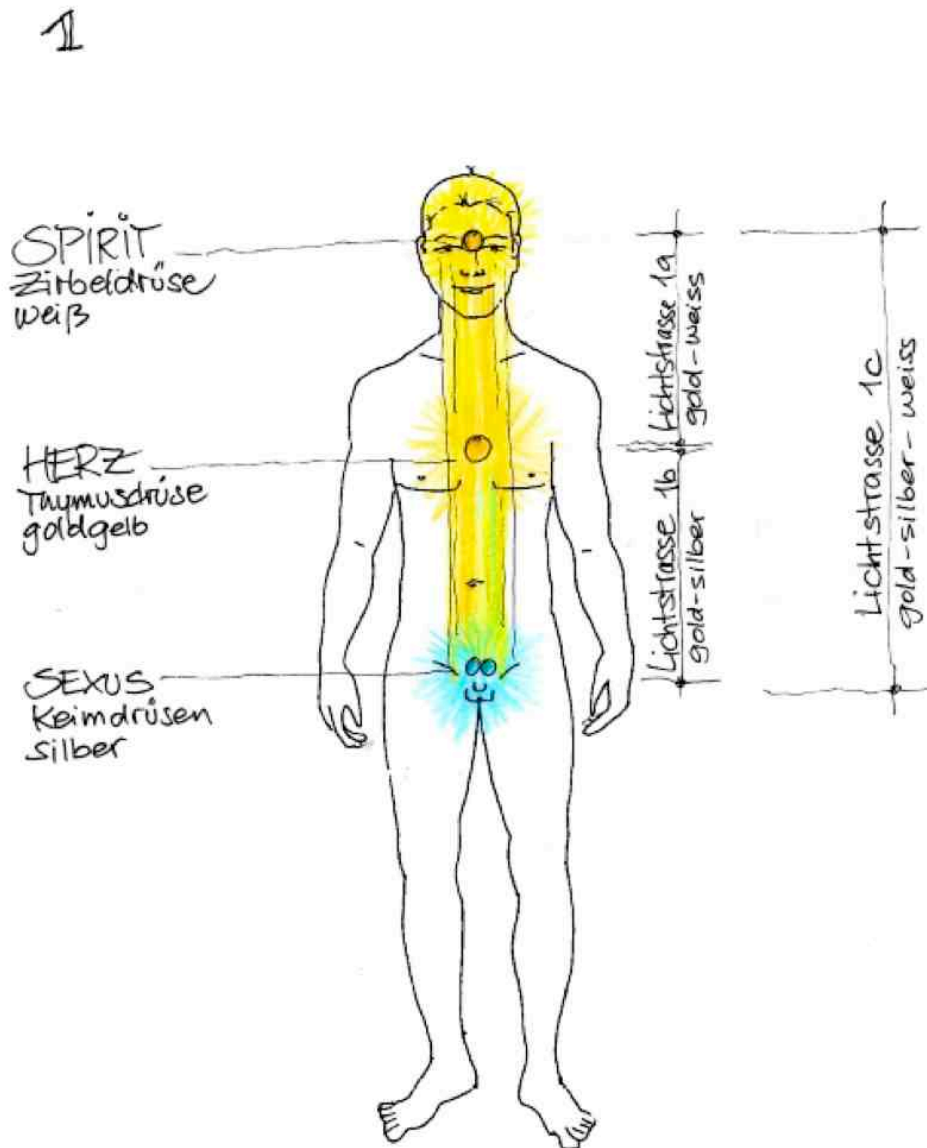
Um diese drei Sonnen miteinander zu verbinden, atme ich nun einige Male zwischen ihnen auf und ab: zwischen Kopf und Bauch durch das Herz hindurch.

In diesem Strom verschmilzt das Licht aller drei Schöpfungscentren zu einem einzigen **weiß-gold-silbernen Schöpferstrahl (1c)**.

Nachsatz

Um eine nachhaltige Kraft und Stabilisierung dieser inneren Sonnen und Lichtstraßen zu erreichen, sollte diese Atmung/Meditation einige Wochen lang regelmäßig 2 bis 5 mal pro Tag durchgeführt werden – insbesondere abends vor dem Einschlafen, damit die Körperstruktur sich über Nacht anpassen kann.

Ob die 2. Aktivierungsphase gleich angeschlossen oder zunächst nur die 1. Phase geübt und vollzogen wird, entscheidet jeder für sich selbst.

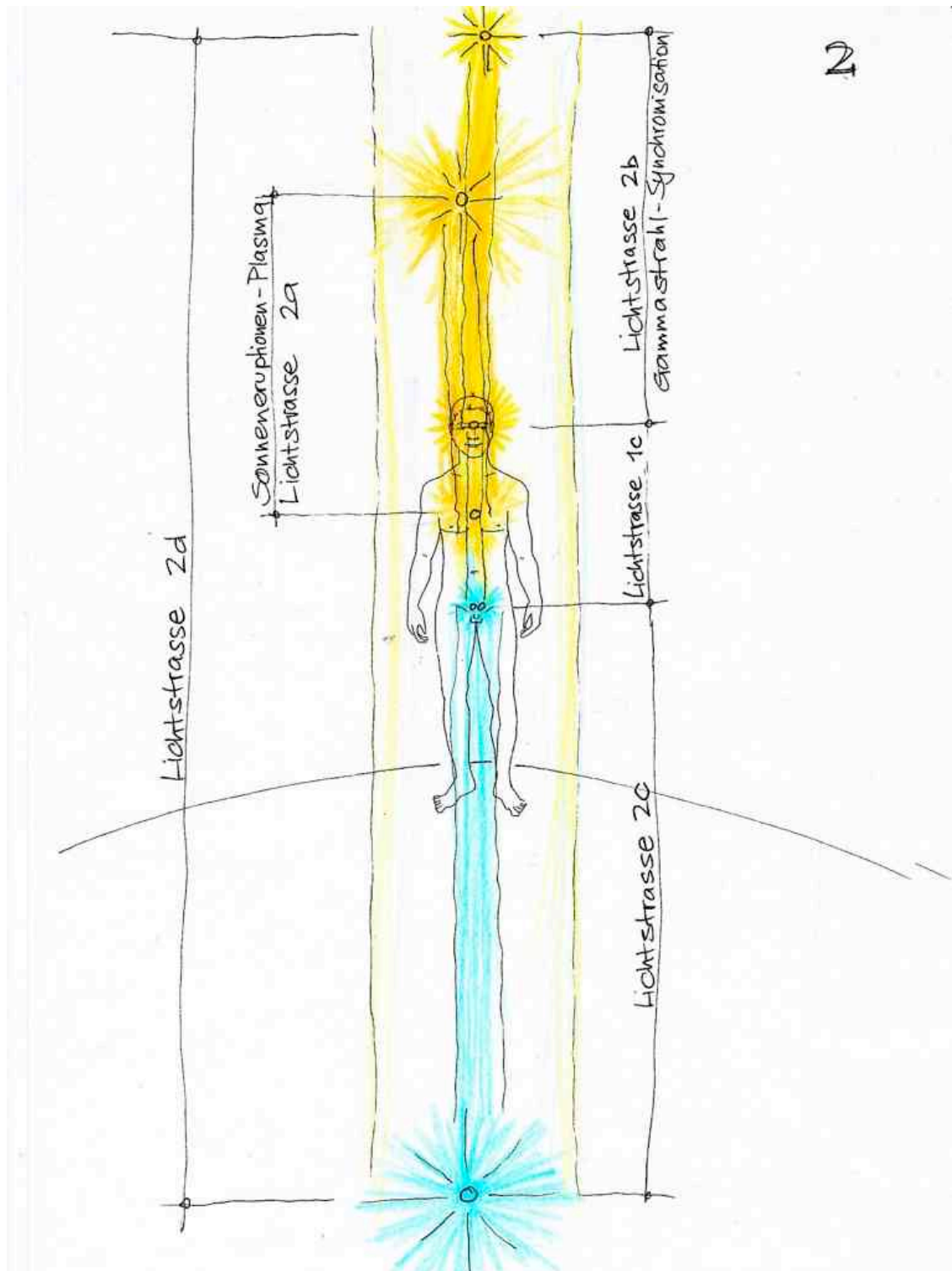


2. Phase: Die externe Aktivierung

- Zeichnung 2 -

Vorbemerkung

Im zweiten Schritt verbinden wir unsere internen Schöpfungszentren mit den großen kosmisch-planetarischen Bewusstseinszentren und verlängern die inneren körperlichen Lichtstraßen nach außen: hinauf zur Zentralsonne in der Galaxis der Milchstrasse, hinauf zur planetarischen Sonne der Erde und hinab in das Herz der Erde.



Anleitung

Ich schließe die Augen, entlasse den Alltag wieder für eine Weile aus meiner Aufmerksamkeit - und wende mich der kristallinen Flamme meines Herzens zu. Erneut dehne ich diese im Atem kugelförmig aus und kräftige dabei gleichzeitig ihr Zentrum.

Zunächst aktiviere ich meinen **weiß-gold-silbernen Schöpferstrahl (1c)**. Alle inneren Sonnen leuchten dabei auf und werden aktiv.

Dann beginne ich, meine innere Herz-Sonne hinauf in den Kosmos zu atmen – ins Zentrum der planetarischen Sonne, die von je her meine Lebenswege erwärmte.

Einige Male atme ich auf und ab zwischen meinem Herzen und der Sonne, bis beide durch eine **gewaltige goldene Lichtstraße (2a)** miteinander verschmolzen sind.

Nun strahlt die Himmelssonne in meiner Brust
und mein Herzlicht strahlt in der Sonne.

Dann beginne ich, das weiße Licht meiner Zirbeldrüse hinauf ins Zentrum der Milchstrasse zu atmen: direkt ins Herz der galaktischen Sonne. Dabei fließt mein Atemstrom auf dem Gammastrahl – und mit ihm.

Einige Male fließt der Strom auf und ab zwischen meinem Kopf und der Zentralsonne, bis beide Lichtzentren durch eine **gewaltige transzendent-weiße Lichtstraße (2b)** miteinander verschmolzen sind.

Nun strahlt die Zentralsonne in meinem Kopf
und mein Zirbeldrüsenlicht strahlt in der Galaxis.

Dann beginne ich, das silberne Licht meiner Keimdrüsen hinab ins Zentrum des Planeten zu atmen.

Auch hier atme ich einige Male auf und ab zwischen meinem Unterleib und dem Herz der Erde, bis beide Lichtzentren durch eine **gewaltige silberne Lichtstraße (2c)** miteinander verschmolzen sind.

Nun strahlt das Herz der Erde in meinem Bauch
und mein Keimdrüsenlicht in der Erde.

Drei gewaltige Sonnen erstrahlen nun in meinem Körper:
- eine weiße galaktische Sonne im Kopf,
- eine goldene planetarische Sonne in der Brust
- und eine silberne Erdsonne im Unterleib.

Die vollkommene Verbindung zwischen der Erde, dem Kosmos und meinem Menschsein geschieht, indem ich nun durch alle sechs Zentren hindurch atme:

vom Herzen der Erde bis zur Zentralsonne der Milchstraße – immer wieder auf und ab und wieder auf und ab – ohne jegliche Anstrengung im leichten Fließen in Lichtgeschwindigkeit.

So entsteht eine gewaltige transzendente Lichtstraße oder Lichtsäule und Ich Bin zutiefst Eins mit dem Kosmos, der Erde und meinem Körper.
Ich Bin erwachender Meister und Schöpfer der neuen Welt.

Nachsatz

Um eine nachhaltige Kraft und Stabilisierung dieser inneren Sonnen und Lichtstraßen zu erreichen, sollte diese Atmung/Meditation einige Wochen lang regelmäßig 2 bis 5 mal pro Tag durchgeführt werden – insbesondere abends vor dem Einschlafen, damit die Körperstruktur sich über Nacht anpassen kann.

Kollektives Atmen?

Eine Absprache zu einem täglichen, zeitgleichen Atmen und Ausstrahlen ist nicht notwendig, weil diese Öffnung unserer göttlichen Zentren auf Erden jenseits von Zeit herrscht und weil sie eine neue – beständige und permanente – Kraft auf der Erde erzeugt.

Dieses neue Lichtnetz muss einfach nur aufgebaut und einige Zeit verstärkt und stabilisiert werden. Eure inneren Sonnen brauchen einfach nur die Erlaubnis, sich mit den inneren Sonnen aller Anderen zu verbinden (vgl. Kapitel 4. Das globale Lichtnetz).

Jeder Meister hat seine eigene Zeit und Liebe, die Kernschmelze seiner Schöpfungszentren nach eigenem Gefühl zuzulassen.

3. Die globale Aktivierung oder Die Kronen der Verbundenheit

- Zeichnung 3 -

Die *senkrechte* Aktivierung der inneren Sonnen und Lichtstrassen bewirkt eine Veränderung der drei Schöpfungszentren. Sie beginnen nun, *horizontal* aus dem Körper herauszustrahlen.

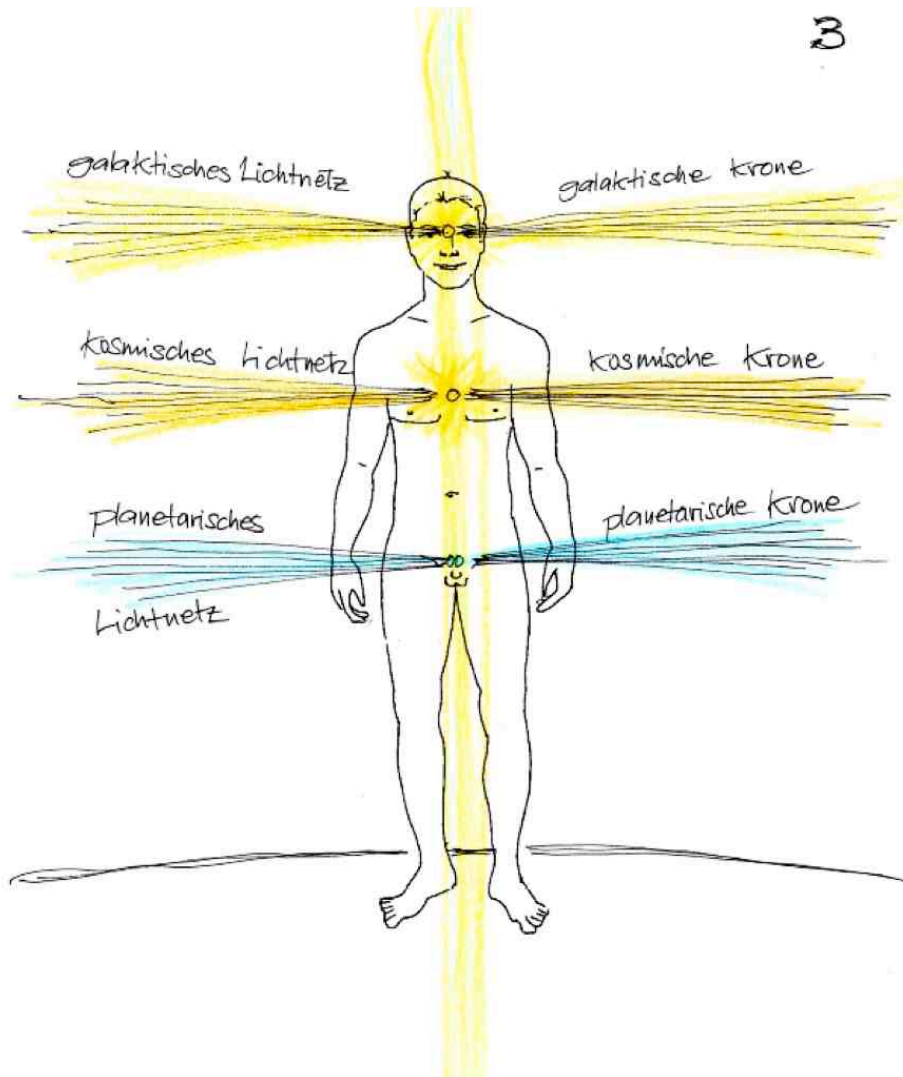
Tausende Strahlen fließen aus den Zentren – Spirit, Herz, Sexus – hinaus in die Welt: drei scheibenförmige Strahlenkränze, wie wir ihn vom Kopf Jesus des Christus kennen: drei Kronen der Verbundenheit.

Alle Strahlen fließen aus meinem Körper heraus, umrunden die Erde und binden auf der anderen Seite wieder in meinen Körper ein.

Drei Kronen der Verbundenheit werden zu einem dreifachen globalen Lichtnetz:

- das weiße Lichtnetz der galaktischen Sonne strahlt aus meinem Kopf,
- das goldene Lichtnetz der planetarischen Sonne strahlt aus meinem Herzen
- und das silberne Lichtnetz der Erde strahlt aus meinem Unterleib.

Und in der Tat haben diese interdimensional verschmolzenen Lichtnetze die Kraft, alle alten, nun schmelzenden, Schutzgürtel der Erde und alle von Menschen gemachte, nun eskalierende, Strahlung in neue kristalline Energie zu verwandeln.



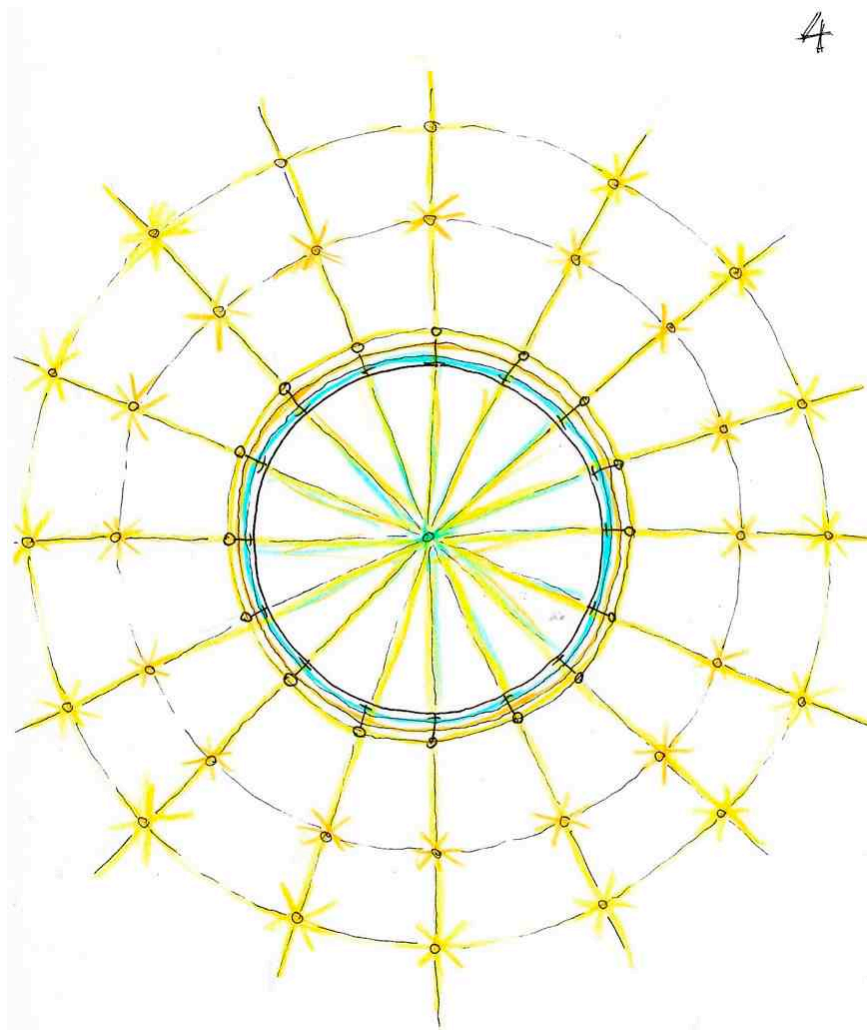
4. Das globale Lichtnetz

Doch nicht nur ich öffne und aktiviere dieser Tage meine Lichtnetze. Viele andere Menschen tun es auch.

So bin ich durch meine Liebeslichtstrahlen mit denen aller anderen Menschen verbunden. Und überall dort, wo sich unsere Strahlen kreuzen, entstehen heilende, transformierende Lichtknotenpunkte. Die Erde, die Menschheit und unsere gesamte Schöpfung sind geborgen.

Jegliches Chaos, jegliche Aggression und aller Schmerz werden hier in höchster Liebe angenommen, integriert und verwandelt.

Einfach, indem ich meinen Schöpfungszentren Spirit, Herz und Sexus, erlaube, sich mit denen aller anderen Menschen zu verbinden, geschieht es.



Text und Zeichnungen: Sabine Wolf
Korrektur: Christine Linden, Sonja Wallig
15. März 2011



**Vertiefung dieser Thematik:
SCHULE - 21 Lektionen**

SUCHEN-Funktion:

Gebt hier alle Begriffe und Themen ein, die euch interessieren, und lasst euch an entsprechende Stellen im Netz führen.

Seminar 2012 – ZEITENWENDE
alle Seminare

Gebt die Texte weiter

Gebt diese Texte - und unsere Internet-Adresse - bitte weiter. Lasst möglichst viele Menschen an *euren Erkenntnissen* und *unserem Material* teilhaben. Respektiert unser Urheberrecht - und verteilt es in die Welt zum Wohle aller. Nutzt es für eure eigene Freude und Entwicklung, aber auch für eure beruflichen Zwecke. Dafür ist es gemacht.

Englisch und Spanisch

Wir suchen für die Übersetzung unserer Texte ins *Englische* und ins *Spanische* engagierte Übersetzer oder Muttersprachler mit sprachlichem Feingefühl, die bereit sind, kostenlos oder auf Spendenbasis zu arbeiten. Für Hinweise und Empfehlungen sind wir dankbar - im Namen der englisch und spanisch sprechenden Welt.

Spenden

Wir schenken euch unsere Arbeit aus vollem Herzen, dennoch sind wir auf Spenden angewiesen. Möchtet ihr uns eine finanzielle Unterstützung zukommen lassen, dann könnt ihr dies über das Pay-Pal-System tun (sh. Link SPENDEN im Kristallmensch.net) oder über diese Konten. Notiert bitte das Wort SPENDE im Verwendungszweck. Herzlichen Dank euch.

In der Schweiz:

Konto 84 - 314 16 - 5 Swiss Post
Inhaber: Sabine Wolf

In Deutschland:

Konto 0151 478 427 BLZ: 250 500 00 NORD LB
Inhaber: Sabine Wolf

IBAN: DE90 2505 0000 0151478 427
BIC-Code : NOLAHDE2H

